

Amtsblatt

für den Salzlandkreis

- Amtliches Verkündungsblatt -



22. Jahrgang

Bernburg (Saale), 06. April 2011

Nummer 15

I N H A L T

A. Amtliche Bekanntmachungen des Salzlandkreises

- Landtagswahl am 20. März 2011
Bekanntmachung der endgültigen Wahlergebnisse in den Wahlkreisen
17 (Staßfurt), 18 (Aschersleben), 19 (Schönebeck) und 21 (Bernburg) **229**
- KWL-LT 6/2011 vom 28.03.2011 –
- Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 11.04.2011 **235**
- Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 12.04.2011 **236**
- Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 14.04.2011 **236**
- Richtlinie über die Vergütung und Auslagenerstattung eines gemäß Art.
233 § 2 Abs. 3 EGBGB bestellten gesetzlichen Vertreters **237**
- Öffentliche Bekanntgabe der Unteren Immissionsschutzbehörde des Salz-
landkreises zur standortbezogenen Einzelfallprüfung nach § 3c des Geset-
zes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) im Rahmen des Ge-
nehmigungsverfahren zum Antrag der ALBOCO GmbH auf Erteilung einer
Genehmigung nach § 4 i. V. § 19 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
(BImSchG) zur Errichtung und zum Betrieb einer Verbrennungsmotoren-
anlageanlage für den Einsatz von Biogas in 39444 Hecklingen. **238**
- Schulentwicklungsplanung des Salzlandkreises **239**

B. Amtliche Bekanntmachungen der Städte, Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften

Stadt Bernburg (Saale)

- Sitzung des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale) am 14.04.2011 **239**

C. Amtliche Bekanntmachungen sonstiger Dienststellen

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

- Öffentliche Bekanntmachung des Kreiswahlleiters für den Wahlkreis 22 Köthen
Hier: Bekanntmachung des Wahlergebnisses **242**
- Öffentliche Bekanntmachung des Kreiswahlleiters für den Wahlkreis 23 Zerbst
Hier: Bekanntmachung des Wahlergebnisses **243**
- Öffentliche Bekanntmachung des Kreiswahlleiters für den Wahlkreis 28 Wolfen
Hier: Bekanntmachung des Wahlergebnisses **245**
- Öffentliche Bekanntmachung des Kreiswahlleiters für den Wahlkreis 29 Bitterfeld
Hier: Bekanntmachung des Wahlergebnisses **246**

D. Sonstige Mitteilungen

Impressum

Herausgeber und Herstellung:

Erscheinungsweise:

Bezug:

Salzlandkreis

nach Bedarf

Salzlandkreis, 10 Hauptamt/ Kreistagsbüro, 1. Obergeschoss,
Zimmer 209, Karlsplatz 37 in 06406 Bernburg (Saale)

A. Amtliche Bekanntmachungen des Salzlandkreises

- **Landtagswahl am 20. März 2011**
Bekanntmachung der endgültigen Wahlergebnisse in den Wahlkreisen 17 (Staßfurt), 18 (Aschersleben), 19 (Schönebeck) und 21 (Bernburg)
 - **KWL-LT 6/2011 vom 28.03.2011 –**

Der gemeinsame Kreiswahlausschuss der Wahlkreise 17 (Staßfurt), 18 (Aschersleben), 19 (Schönebeck) und 21 (Bernburg) hat in seiner Sitzung am 22.03.2011 für die einzelnen Wahlkreise die endgültigen Wahlergebnisse der Landtagswahl vom 20. März 2011 ermittelt und dazu folgende Feststellungen getroffen:

Wahlkreis 17 (Staßfurt)

Zahl der Wahlberechtigten:	41391	Zahl der Wähler:	17921
Zahl der gültigen Erststimmen:	17376	Zahl der ungültigen Erststimmen:	545
Zahl der gültigen Zweitstimmen:	17390	Zahl der ungültigen Zweitstimmen:	531

Von den gültigen Erststimmen entfielen auf den Bewerber:

Namen der Bewerber - in der Reihenfolge des Stimmzettels -	Kurzbezeichnung der Partei oder Bezeichnung „Einzelbe- werber“	Anzahl der Erststimmen
1. Peter Rotter	CDU	5553
2. Ralf-Peter Schmidt	DIE LINKE	4482
3. Niko Zenker	SPD	3031
4. Johannes Hauser	FDP	1111
5. Roman Binder	GRÜNE	680
9. Hartmut Wiest	FREIE WÄHLER	1630
12. Peter Walde	NPD	889
Gültige Erststimmen		17376

Der Bewerber Herr **Peter Rotter** von der **CDU** hat die meisten Stimmen im Wahlkreis 17 (Staßfurt) auf sich vereinigt und wurde damit direkt in den Landtag gewählt.

Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesvorschläge:

Landeswahlvorschläge (Kurzbezeichnung der Parteien)	Anzahl der Zweitstimmen
1. CDU	5702
2. DIE LINKE	4465
3. SPD	3272
4. FDP	713
5. GRÜNE	794
9. FREIE WÄHLER	909
10. KPD	33
11. MLPD	20
12. NPD	951
13. ödp	16
14. Tierschutzpartei	266
15. PIRATEN	194
16. SPV	55
Gültige Zweitstimmen insgesamt	17390

Wahlkreis 18 (Aschersleben)

Zahl der Wahlberechtigten:	37711	Zahl der Wähler:	18905
Zahl der gültigen Erststimmen:	18468	Zahl der ungültigen Erststimmen:	437
Zahl der gültigen Zweitstimmen:	18484	Zahl der ungültigen Zweitstimmen:	421

Von den gültigen Erststimmen entfielen auf die Bewerberin / den Bewerber:

Bewerber - in der Reihenfolge des Stimmzettels-	Kurzbezeichnung der Partei oder Bezeichnung „Einzelbewerber“	Anzahl der Erststimmen
1. Detlef Gürth	CDU	6696
2. Elke Reinke	DIE LINKE	4830
3. Bernward Rothe	SPD	3675
4. Dr. Joachim Matzel	FDP	520
5. Gundhild Jahn	GRÜNE	1114

9. Ethel Muschalle-Höllbach	FREIE WÄHLER	811
12. Hartmut Schirmer	NPD	822
Gültige Erststimmen		18468

Der Bewerber Herr **Detlef Gürth** von der **CDU** hat die meisten Stimmen im Wahlkreis 18 (Aschersleben) auf sich vereinigt und wurde damit direkt in den Landtag gewählt.

Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesvorschläge:

Landeswahlvorschläge (Kurzbezeichnung der Parteien)	Anzahl der Zweitstimmen
1. CDU	6015
2. DIE LINKE	4756
3. SPD	3955
4. FDP	565
5. GRÜNE	1101
9. FREIE WÄHLER	642
10. KPD	36
11. MLPD	27
12. NPD	872
13. ödp	16
14. Tierschutzpartei	276
15. PIRATEN	156
16. SPV	67
Gültige Zweitstimmen insgesamt	18484

Wahlkreis 19 (Schönebeck)

Zahl der Wahlberechtigten: 36773
 Zahl der gültigen Erststimmen: 17542
 Zahl der gültigen Zweitstimmen: 17656

Zahl der Wähler: 18144
 Zahl der ungültigen Erststimmen: 602
 Zahl der ungültigen Zweitstimmen: 488

Von den gültigen Erststimmen entfielen auf die Bewerberin / den Bewerber:

Bewerber - in der Reihenfolge des Stimmzettels -	Kurzbezeichnung der Partei oder Bezeichnung „Einzelbewerber“	Anzahl der Erststimmen
1. Dr.Gunnar Schellenberger	CDU	6027
2. Sabine Dirlich	DIE LINKE	4511
3. Petra Grimm-Benne	SPD	4070
4. Thomas Mogge	FDP	882
5. Jutta Röseler	GRÜNE	1436
12. Pascal Steinke	NPD	616
Gültige Erststimmen		17542

Der Bewerber Herr **Dr. Gunnar Schellenberger** von der **CDU** hat die meisten Stimmen im Wahlkreis 19 (Schönebeck) auf sich vereinigt und wurde damit direkt in den Landtag gewählt.

Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesvorschläge:

Landeswahlvorschläge (Kurzbezeichnung der Parteien)	Anzahl der Zweitstimmen
1. CDU	6160
2. DIE LINKE	4085
3. SPD	3869
4. FDP	710
5. GRÜNE	1171
9. FREIE WÄHLER	212
10. KPD	23
11. MLPD	24
12. NPD	682
13. ödp	18
14. Tierschutzpartei	432
15. PIRATEN	194
16. SPV	76
Gültige Zweitstimmen insgesamt	17656

Wahlkreis 21 (Bernburg)

Zahl der Wahlberechtigten:	45978	Zahl der Wähler:	21910
Zahl der gültigen Erststimmen:	21283	Zahl der ungültigen Erststimmen:	627
Zahl der gültigen Zweitstimmen:	21342	Zahl der ungültigen Zweitstimmen:	568

Von den gültigen Erststimmen entfielen auf die Bewerberin / den Bewerber:

Bewerber - in der Reihenfolge des Stimmzettels-	Kurzbezeichnung der Partei oder Bezeichnung „Einzel- bewerber“	Anzahl der Erststim- men
1. Jürgen Weigelt	CDU	7528
2. Birke Bull	DIE LINKE	5865
3. Peter Eckert	SPD	4335
5. Prof. Erich Buhmann	GRÜNE	1259
9. Karin Brandt	FREIE WÄHLER	1161
12. Philipp Valenta	NPD	1135
Gültige Erststimmen		21283

Der Bewerber Herr **Jürgen Weigelt** von der **CDU** hat die meisten Stimmen im Wahlkreis 21 (Bernburg) auf sich vereinigt und wurde damit direkt in den Landtag gewählt.

Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesvorschläge:

Landeswahlvorschläge (Kurzbezeichnung der Parteien)	Anzahl der Zweitstimmen
1. CDU	6982
2. DIE LINKE	5475
3. SPD	4598
4. FDP	838
5. GRÜNE	1135
9. FREIE WÄHLER	433
10. KPD	34
11. MLPD	72
12. NPD	1124
13. ödp	23

14. Tierschutzpartei	324
15. PIRATEN	239
16. SPV	65
Gültige Zweitstimmen insgesamt	21342

gez. G. Becher
gemeinsamer Kreiswahlleiter für die Wahlkreise 17 (Steißfurt),
18 (Aschersleben), 19 (Schönebeck) u. 21 (Bernburg)

• **Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 11.04.2011**

Datum: Montag, 11.04.2011, 17:00 Uhr

Ort: Salzlandkreis, Bernburg Haus 1
Kreistagssitzungssaal
(3. Obergeschoss), Karlsplatz 37
in 06406 Bernburg (Saale)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Geschäftsordnung
- 1.1 Eröffnung der Sitzung
- 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 1.3 Einwendungen gegen die Niederschriften über den öffentlichen Teil der Sitzung am 14.02.2011 und am 28.02.2011
- 2 Neustrukturierung des Öffentlichen Straßenpersonennahverkehrs
 1. Übertragung von Geschäftsanteilen des Salzlandkreises an der Personennahverkehr Staßfurt GmbH auf die Kreisverkehrsgesellschaft mbH – KVG Bernburg
 2. Änderung/ Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Personennahverkehr Staßfurt GmbH
 3. Glättung des Stammkapitals der Personennahverkehr Staßfurt GmbHBeratung und Beschlussfassung -
Vorlage: B/650/2011
- 3 Neustrukturierung des Öffentlichen Straßenpersonennahverkehrs im Salzlandkreis
 1. Beteiligung der Kreisverkehrsgesellschaft Bernburg - KVG mbH an der Personennahverkehr Staßfurt mbH
 2. Änderung des Gesellschaftsvertrages der Kreisverkehrsgesellschaft Bernburg - KVG mbHBeratung und Beschlussfassung -
Vorlage: B/653/2011

- 4 Stundung der Kreisumlage für die Monate Januar 2011 bis Dezember 2011 für die Stadt Könnern
Beratung und Beschlussfassung -
Vorlage: B/659/2011
- 5 Außerplanmäßige Ausgaben -
Bundesgesetz Bildungspaket u. ä.
Beratung und Beschlussfassung -
Vorlage: B/660/2011
- 6 Projektdurchführungsvertrag
"Campus Technicus" in der Fassung der 1. Änderung des Projektdurchführungsvertrages "Campus Technicus" vom 14.05.2009
Beratung und Beschlussfassung -
Vorlage: B/646/2011
- 7 Schlaglochprogramm
Beratung und Beschlussfassung -
Vorlage: B/651/2011
- 8 Anfragen und Anregungen
- 9 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 10 Geschäftsordnung
- 10.1 Feststellung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils
- 10.2 Einwendungen gegen die Niederschriften über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 14.02.2011 und am 28.02.2011
- 11 Übertragung von Grundstücken für den Schulstandort "Campus Technicus" in Bernburg
Beratung und Beschlussfassung -
Vorlage: B/645/2011
- 12 Anfragen und Anregungen
- 13 Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

gez. Selisko
Ausschussvorsitzende

• **Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 12.04.2011**

Datum: Dienstag, 12.04.2011, 17:00 Uhr

Ort: Salzlandkreis, Bernburg Haus 1, Kreistagssitzungssaal (3. Obergeschoss), Karlsplatz 37 in 06406 Bernburg (Saale)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Geschäftsordnung
- 1.1 Eröffnung der Sitzung
- 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 1.3 Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 15.02.2011
- 2 Entwicklung des Lokalen Netzwerks Kinderschutz im Salzlandkreis
Beratung und Beschlussfassung - Vorlage: B/657/2011
- 3 Sozialdatensammlung des Salzlandkreises 2009/2010
Information - Vorlage: M/294/2011
- 4 Information zum Bundesprogramm "Toleranz fördern - Kompetenz stärken"
Vorlage: M/298/2011
- 5 Bildungslandschaft Lebenslanges Lernen im Salzlandkreis!
1. Jahresbericht im Projekt "Porta Technica " 2010
2. Informationen zur weiteren Gestaltung der Bildungslandschaft
Information - Vorlage: M/285/2011
- 6 Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes im Salzlandkreis
Information - Vorlage: M/293/2011 + M/293/2011/1

- 7 Anfragen und Anregungen
- 8 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Geschäftsordnung
- 9.1 Feststellung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils
- 9.2 Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 15.02.2011
- 10 Anfragen und Anregungen
- 11 Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

gez. Knoblauch
Ausschussvorsitzender

• **Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 14.04.2011**

Datum: Donnerstag, 14.04.2011, 17:00 Uhr

Ort: Kreisvolkshochschule des Salzlandkreises
Standort Bernburg / Aula
Vor dem Nienburger Tor 13 a
in 06406 Bernburg (Saale)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Geschäftsordnung
- 1.1 Eröffnung der Sitzung
- 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 2 Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung des Salzlandkreises für das Schuljahr 2011/12
Information - Vorlage: M/296/2011

- | | | | |
|--|--|--|--|
| 3 | Schulentwicklungsplanung für berufsbildende Schulen des Salzlandkreises für die Schuljahre 2011/12 bis 2013/14
Information - Vorlage: M/297/2011 | 11 | Anfragen und Anregungen |
| 4 | Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung des Salzlandkreises für das Schuljahr 2011/12 - Änderungsbeschluss der Stadt Schönebeck (Elbe)
Beratung und Beschlussfassung - Vorlage: B/661/2011 | 12 | Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung |
| <u>Nichtöffentlicher Teil</u> | | | |
| 5 | Projektdurchführungsvertrag "Campus Technicus" in der Fassung der
1. Änderung des Projektdurchführungsvertrages "Campus Technicus" vom 14.05.2009
Beratung und Beschlussfassung - Vorlage: B/646/2011 | 13 | Geschäftsordnung |
| 6 | Benutzungs- und Gebührensatzung für das Kreismuseum Schönebeck
Beratung und Beschlussfassung - Vorlage: B/662/2011 | 13.1 | Feststellung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils |
| 7 | Bildungslandschaft Lebenslanges Lernen im Salzlandkreis!
1. Jahresbericht im Projekt "Porta Technica " 2010
2. Informationen zur weiteren Gestaltung der Bildungslandschaft
Information - Vorlage: M/285/2011 | 14 | Übertragung von Grundstücken für den Schulstandort "Campus Technicus" in Bernburg
Beratung und Beschlussfassung - Vorlage: B/645/2011 |
| 8 | Allgemeine Informationen zum Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG), sog. "Meister-BAföG", und Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) - Vorlage: M/295/2011 | 15 | Anfragen und Anregungen |
| 9 | Zwischenbericht Koordinierungsstelle Regionales Übergangsmanagement für das Jahr 2010
Information - Vorlage: M/299/2011 | 16 | Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung |
| 10 | Förderleitlinien Weiterentwicklung der Initiative "JUGEND STÄRKEN"; Änderung der Fördermodalitäten für die Fortführung der Kompetenzagenturen
Information - Vorlage: M/301/2011 | gez. Michelmann
Ausschussvorsitzender | |
| <ul style="list-style-type: none">• Richtlinie über die Vergütung und Auslagererstattung eines gemäß Art. 233 § 2 Abs. 3 EGBGB bestellten gesetzlichen Vertreters | | | |
| Auf der Grundlage des 233 § 2 Abs. 3 Einführungsgesetz zum bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB), veröffentlicht im BGBl. Teil I. Nr. 70 am 24.12.1993 in der jeweils geltenden Fassung haben die Landkreise oder kreisfreien Städte auf Antrag und bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen einen „ gesetzlichen Vertreter “ (gV) zu bestellen. | | | |
| Die Bestellung eines gV ist eine Aufgabe des übertragenen Wirkungskreises . | | | |
| Gemäß Art. 233 § 2 Abs. 3 Satz 4 EGBGB i. V. m. § 16 Abs. 3 des Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) und dem Urteil des BVerwG vom 02.07.2008, Az.: BVerwG 8 C 18.07 hat der gV gegen den Rechtsträger der Behörde, die um seine Bestellung ersucht hat, Anspruch auf angemessene Vergütung und auf die Erstattung seiner baren Auslagen. | | | |

Die Behörde, die den Antrag gestellt hat, bestimmt die Vergütung und stellt die Auslagen und Aufwendungen fest.

Die Behörde kann von dem Vertretenen (Grundstückseigentümer) Ersatz ihrer Aufwendungen verlangen.

Stellt ein Anderer als eine Behörde den Antrag auf Bestellung eines gV, so setzt auf Antrag des gV der Salzlandkreis als Bestallungsbehörde die Vergütung und die Erstattung seiner baren Auslagen durch Verwaltungsakt wie folgt fest.

1. Vergütung

Die Vergütung eines gV erfolgt in analoger Anwendung des Gesetzes über die Vergütung von Vormündern und Betreuern (Vormünder- und Betreuungsvergütungsgesetz) – VBVG vom 21.04.2005 in der jeweils geltenden Fassung.

Gemäß § 3 Absatz 1 VBVG beträgt die dem gesetzlichen Vertreter zu bewilligende Vergütung **für jede Stunde der für die Führung der gesetzlichen Vertretung aufgewandten Zeit:**

- a. **25,00 €**
- b. **33,50 €** wenn der gV eine abgeschlossene Ausbildung an einer Hochschule oder eine vergleichbare Ausbildung abgeschlossen hat

Die abgeschlossene Ausbildung an einer Hochschule oder eine vergleichbare Ausbildung hat der gV der Bestallungsbehörde zu nachzuweisen.

Mit der Beantragung seiner Vergütung hat der gV die für die Führung der gesetzlichen Vertretung aufgewendete Zeit **für jede gesetzliche Vertretung (je Grundbuchblatt) separat nachzuweisen (jede ausgeführte Tätigkeit ist darzulegen).**

2. Auslagenerstattung

Die tatsächlich entstandenen baren Auslagen werden in voller Höhe erstattet.

Ohne Nachweis werden pauschal 5,00 € erstattet.

Bare Auslagen über 5,00 € sind durch den gV nachzuweisen.

Kosten für Fahrten zur Erfüllung der dem gV obliegenden Aufgaben werden in analoger Anwendung des Bundesreisekostengesetzes (BRKG) erstattet. Gemäß § 5 Abs. 1 BRKG beträgt die Wegstreckenschädigung bei Benutzung eines Kraftfahrzeuges derzeit 0,30 € je km.

3. Anwendbarkeit

Diese Richtlinie ist auch auf gesetzliche Vertreter anzuwenden, die auf der Grundlage des § 16 Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) oder des § 11 b Vermögensgesetz (VermG) bestellt wurden.

4. Inkrafttreten

Diese Richtlinie tritt ab dem 01. Mai 2011 in Kraft.

Die Regelungen über die Vergütung und Auslagenerstattung der gV der Altkreise Schönebeck, Bernburg und Aschersleben-Staßfurt verlieren ab dem 01.05.2011 ihre Gültigkeit.

Bernburg (Saale), den 04.04.2011

gez. Gerstner
Landrat

- **Öffentliche Bekanntgabe der Unteren Immissionsschutzbehörde des Salzlandkreises zur standortbezogenen Einzelfallprüfung nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zum Antrag der ALBOCO GmbH auf Erteilung einer Genehmigung nach § 4 i. V. § 19 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) zur Errichtung und zum Betrieb einer Verbrennungsmotorenanlage für den Einsatz von Biogas in 39444 Hecklingen.**

Die ALBOCO GmbH in 39164 Klein Wanzleben beantragte mit Schreiben vom 03.02.2011 beim Salzlandkreis die Genehmigung nach §§ 4 und 19 BImSchG für eine

Verbrennungsmotoranlage für den Einsatz von Biogas mit einer Feuerungswärmeleistung von 1,3 MW

in **39444 Hecklingen**,

Gemarkung: **Hecklingen**,

Flur: **20**, Flurstück: **40, 41**.

Gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) wird hiermit bekannt gegeben, dass im Rahmen einer Einzelfallprüfung nach § 3c UVPG festgestellt wurde, dass durch das genannte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen zu befürchten sind, so dass im Rahmen des Genehmigungsverfahrens keine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erforderlich ist.

Die Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Beruht die Feststellung, dass eine UVP unterbleiben soll, auf einer Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c UVPG, ist die Einschätzung der zuständigen Behörde in einem gerichtlichen Verfahren betreffend die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens nur darauf zu überprüfen, ob die Vorprüfung entsprechend den Vorgaben von § 3c UVPG durchgeführt worden ist und ob das Ergebnis nachvollziehbar ist.

Die Unterlagen, die dieser Feststellung zugrunde liegen, können beim Salzlandkreis, Umweltamt in 06449 Aschersleben, Ermslebener Straße 77 als der zuständigen Genehmigungsbehörde, eingesehen werden.

• **Schulentwicklungsplanung des Salzlandkreises**

Die Fortschreibung zur Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung 2009/10 bis 2013/14 des Salzlandkreises für das Schuljahr 2011/12 ist mit Genehmigungs-

bescheid vom 25. Februar 2011 durch das Landesverwaltungsamt, Referat Schulentwicklungsplanung beschieden worden. Ebenso liegt dem Salzlandkreis ein Bescheid zum Schulentwicklungsplan des Salzlandkreises Berufsbildender Bereich für den Planungszeitraum 2011/12 – 2013/14 vor.

Nach Veröffentlichung im Amtsblatt liegen die Schulentwicklungsplanungen zur Einsichtnahme im Zeitraum vom 26. April 2011 bis 09. Mai 2011 im Foyer des Salzlandkreises in Bernburg, Karlsplatz 37, Zimmer 112 sowie im Amt für Schulverwaltung und kulturelle Bildung des Salzlandkreises in Aschersleben, Breite Str. 22, Zimmer 201 aus.

gez. Gerstner
Landrat

B. Amtliche Bekanntmachungen der Städte, Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften

Stadt Bernburg (Saale)

Sitzung des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale) am 14.04.2011

Sitzungstag: 14.04.2011

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr

Sitzungsort: Rathaus I, Großer Sitzungssaal,
Schlossgartenstraße 16,
06406 Bernburg (Saale)

ÖFFENTLICHER TEIL:

Zur Geschäftsordnung:

- a) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 51, 53 GO LSA,
- b) Protokollgenehmigung der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 17.02.2011,

- c) Bekanntgabe über die im nichtöffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 17.02.2011 gefassten Beschlüsse, Beschlussvorlage Nr. 378/11
- d) Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse, 9. Jahresrechnung der ehemaligen Gemeinde Preußlitz für das Jahr 2009 und Entlastung des ehemaligen Bürgermeisters
Beschlussvorlage Nr. 377/11
- e) Bericht der Verwaltung über die Umsetzung der Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale), 10. Antrag der Stadt Bernburg (Saale) zum Schlaglochprogramm 2011
Beschlussvorlage Nr. 398/11
- f) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. § 5 Abs. 1 der Geschäftsordnung. 11. Abschluss eines neuen Straßenbeleuchtungsvertrages zwischen der Stadt Bernburg (Saale) und der Stadtwerke Bernburg GmbH
Beschlussvorlage Nr. 394/11
- Zur öffentlichen Tagesordnung:

1. Präsentation der Medaillen-Sonderprägung „1050 Jahre Bernburg (Saale)“
Die Sonderprägung wird präsentiert von der Euromint GmbH aus Bochum und der Mitteldeutschen Zeitung.
2. Einwohnerfragestunde
3. Zweite Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Bernburg (Saale) über die Entschädigung ehrenamtlich Tätiger
Beschlussvorlage Nr. 387/11
4. Berufung des Ortswehrleiters für die Ortschaft Aderstedt
Beschlussvorlage Nr. 352/11
5. Überreichung der Berufungsurkunde für den Ortswehrleiter der Ortschaft Aderstedt
6. Abberufung eines sachkundigen Einwohners des Jugend- und Sozialausschusses und gleichzeitige Neuberufung
Beschlussvorlage Nr. 415/11
7. Teilnutzungskonzept Schloss (Christianbau/Barocker Zwischenbau)
Beschlussvorlage Nr. 408/11
8. Jahresrechnung der ehemaligen Gemeinde Preußlitz für das Jahr 2008 und Entlastung des ehemaligen Bürgermeisters
12. Bereitstellung einer überplanmäßigen Ausgabe für die Materialkosten des Betriebshofes der Stadt Bernburg (Saale)
Beschlussvorlage Nr. 403/11
13. Bereitstellung von Eigenmitteln für die Maßnahme "Revitalisierung Spiegelchemie"
Beschlussvorlage Nr. 409/11
14. Erteilung eines Straßennamens im Ortsteil Peißen
Beschlussvorlage Nr. 388/11
15. Campus Technicus Bernburg (Saale), hier: Projektdurchführungsvertrag "Campus Technicus" in der Fassung der 1. Änderung des Projektdurchführungsvertrages "Campus Technicus" vom 14.05.2009
Beschlussvorlage Nr. 395/11
16. Campus Technicus Bernburg (Saale), hier: Gestaltungskonzept Standort 2, Käthe-Kollwitz-Straße 12-14/Schlossstraße 3 in 06406 Bernburg (Saale)
Beschlussvorlage Nr. 396/11
17. Standortkonzept zur Förderung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen für die Stadt Bernburg (Saale), hier: Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Anregungen zum Entwurf vom 15.11.2010
Beschlussvorlage Nr. 383/11

18. Standortkonzept zur Förderung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen für die Stadt Bernburg (Saale), hier: Billigung des Rahmenplanes
Beschlussvorlage Nr. 384/11
19. Bebauungsplan Nr. 75, Kennwort: „Sondergebiet für Photovoltaikanlagen an der Dessauer Straße (ehemaliges Trocknungswerk)“, hier: Aufstellungsbeschluss
Beschlussvorlage Nr. 389/11
20. Zweite Änderungssatzung zur Änderung der Satzung Nr. 01/10, Verbandssatzung des WZV
Informationsvorlage Nr. 114/11
21. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

Zur Geschäftsordnung:

- a) Genehmigung des Protokolls über die nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates vom 17.02.2011,
- b) Feststellung der nichtöffentlichen Tagesordnung gem. § 5 Abs. 1 der Geschäftsordnung.

Zur Tagesordnung:

22. Abschluss eines Vergleichs in einem Rechtsstreit, Landgericht Dessau-Roßlau, Az.: 201262/06
Beschlussvorlage Nr. 397/11
23. Grundstücksangelegenheit in Bernburg (Saale), Claude-Breda-Straße
Beschlussvorlage Nr. 385/11
24. Liegenschaftsangelegenheit in Bernburg (Saale), Karlsplatz
Beschlussvorlage Nr. 386/11
25. Erste Änderung zu einem Pachtvertrag vom 17.06./18.06.2010
Beschlussvorlage Nr. 401/11
26. Campus Technicus Bernburg (Saale), hier: Übernahme von Planungsleistungen für Standort 2 in der Käthe-Kollwitz-Straße 12-14/Schlossstraße 3

Beschlussvorlage Nr. 381/11

27. Bebauungsplan Nr. 75, Kennwort: „Sondergebiet für Photovoltaikanlagen an der Dessauer Straße (ehemaliges Trocknungswerk)“, hier: Zustimmung zum Städtebaulichen Vertrag über die Übernahme von Planungskosten
Beschlussvorlage Nr. 405/11
28. Unterrichtung der Stadtratsmitglieder durch den Vertreter der Stadt Bernburg (Saale) in der Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes „Saale-Fuhne-Ziethen“ gemäß § 11 Abs. 3 GKG-LSA über die 29. Verbandsversammlung des WZV VL-106/11
Informationsvorlage Nr. 108/11
29. Unterrichtung der Stadtratsmitglieder durch den Vertreter der Stadt Bernburg (Saale) in der Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes „Saale-Fuhne-Ziethen“ gemäß § 11 Abs. 3 GKG-LSA über die 30. Verbandsversammlung des WZV VL-106/11
Informationsvorlage Nr. 113/11
30. Vierter Quartalsbericht 2010 der Gesellschaften mit städtischer Beteiligung
Informationsvorlage Nr. 106/11
31. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen
32. Personalangelegenheit
Beschlussvorlage Nr. 407/11
- gez. Marlies Süßmuth gez. Henry Schütze
Vorsitzende des Stadtrates Oberbürgermeister

C. Amtliche Bekanntmachungen sonstiger Dienststellen

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

• **Öffentliche Bekanntmachung des Kreiswahlleiters für den Wahlkreis 22 Köthen**
Hier: Bekanntmachung des Wahlergebnisses

Der Kreiswahlausschuss für den Wahlkreis 22 Köthen hat in seiner Sitzung am 24.03.2011 folgendes Wahlergebnis festgestellt:

A	Wahlberechtigte :	44.006
B	Wähler:	21.256
C	Ungültige Erststimmen:	647
D	Gültige Erststimmen:	20.609

Von den gültigen Erststimmen entfielen auf die

	Bewerber (Vor- und Familienname)	Kurzbezeichnung der Partei oder Bezeichnung „Einzelbewerber“	Anzahl der Erststimmen
D 1	Brigitte Take	CDU	6.715
D 2	Ronald Maaß	DIE LINKE	6.094
D 3	Ronald Mormann	SPD	3.726
D 4	Michael Arndt	FDP	820
D 5	Dr. agr. Ralf-Peter Weber	GRÜNE	1.072
D 9	Markus Voigt	FREIE WÄHLER	1.211
D 12	Steffen Bösemer	NPD	971

E	Ungültige Zweitstimmen	583
F	Gültige Zweitstimmen	20.673

Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf

	Landeswahlvorschläge (Kurzbezeichnung der Parteien)	Anzahl der Zweitstimmen
F 1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	6.368
F 2	DIE LINKE (DIE LINKE)	5.725
F 3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	4.135

F 4	Freie Demokratische Partei (FDP)	816
F 5	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	1.042
F 9	FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)	686
F 10	Kommunistische Partei Deutschlands (KPD)	30
F 11	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD)	46
F 12	Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	1.087
F 13	Ökologisch-Demokratische Partei (ödp)	24
F 14	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ (Tierschutzpartei)	346
F 15	Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)	291
F 16	Sarazistische Partei – für Volksentscheide SPV Atom-Stuttgart 21	77

Der Kreiswahlausschuss stellte fest, dass die Bewerberin Brigitte Take (Kreiswahlvorschlag Nr. 1) die meisten Stimmen auf sich vereinigt und damit im Wahlkreis 22 Köthen gewählt ist.

Köthen (Anhalt), 25.03.2011

gez. Böddeker
Kreiswahlleiter

• **Öffentliche Bekanntmachung des Kreiswahlleiters für den Wahlkreis 23 Zerbst**
Hier: Bekanntmachung des Wahlergebnisses

Der Kreiswahlausschuss für den Wahlkreis 23 Zerbst hat in seiner Sitzung am 24.03.2011 folgendes Wahlergebnis festgestellt:

A	Wahlberechtigte:	44.914
B	Wähler:	22.534
C	Ungültige Erststimmen:	699
D	Gültige Erststimmen:	21.835

Von den gültigen Erststimmen entfielen auf die

	Bewerber (Vor- und Familienname)	Kurzbezeichnung der Partei oder Bezeichnung „Einzelbewerber“	Anzahl der Erststimmen
D 1	Dietmar Krause	CDU	7.082
D 2	Gerald Grünert	DIE LINKE	4.711

D 3	Ronald Doege	SPD	4.845
D 4	Ingo Sinast	FDP	843
D 5	Claus-Jürgen Dietrich	GRÜNE	1.215
D 9	Mario Rudolf	FREIE WÄHLER	2.275
D 12	Hilmar Wunsch	NPD	864

E	Ungültige Zweitstimmen	610
F	Gültige Zweitstimmen	21.924

Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf

	Landeswahlvorschläge (Kurzbezeichnung der Parteien)	Anzahl der Zweitstimmen
F 1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	7.295
F 2	DIE LINKE (DIE LINKE)	4.910
F 3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	4.558
F 4	Freie Demokratische Partei (FDP)	820
F 5	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	1.303
F 9	FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)	1.314
F 10	Kommunistische Partei Deutschlands (KPD)	40
F 11	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD)	35
F 12	Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	972
F 13	Ökologisch-Demokratische Partei (ödp)	26
F 14	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ (Tierschutzpartei)	340
F 15	Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)	229
F 16	Sarazzistische Partei – für Volksentscheide SPV Atom-Stuttgart 21	82

Der Kreiswahlausschuss stellte fest, dass der Bewerber Dietmar Krause (Kreiswahlvorschlag Nr. 1) die meisten Stimmen auf sich vereinigt und damit im Wahlkreis 23 Zerst gewählt ist.

Köthen (Anhalt), 25.03.2011

gez. Böddeker
Kreiswahlleiter

• **Öffentliche Bekanntmachung des Kreiswahlleiters für den Wahlkreis 28 Wolfen**
Hier: Bekanntmachung des Wahlergebnisses

Der Kreiswahlausschuss für den Wahlkreis 28 Wolfen hat in seiner Sitzung am 24.03.2011 folgendes Wahlergebnis festgestellt:

A	Wahlberechtigte	40.106
B	Wähler	19.320
C	Ungültige Erststimmen	489
D	Gültige Erststimmen	18.831

Von den gültigen Erststimmen entfielen auf die

	Bewerber (Vor- und Familienname)	Kurzbezeichnung der Partei oder Bezeichnung „Einzelbewerber“	Anzahl der Erststimmen
D 1	Herbert Hartung	CDU	6.125
D 2	Udo Mölle	DIE LINKE	4.411
D 3	Prof. Dr. Angela Kolb	SPD	4.351
D 4	Guido Kosmehl	FDP	862
D 5	Jens Lattke	GRÜNE	804
D 9	Ronny Schneider	FREIE WÄHLER	1.322
D 11	Ina Korntreff	MLPD	137
D 12	Andreas Klar	NPD	819

E	Ungültige Zweitstimmen	462
F	Gültige Zweitstimmen	18.858

Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf

	Landeswahlvorschläge (Kurzbezeichnung der Parteien)	Anzahl der Zweitstimmen
F 1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	6.178
F 2	DIE LINKE (DIE LINKE)	4.470
F 3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	3.975

F 4	Freie Demokratische Partei (FDP)	936
F 5	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	1.030
F 9	FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)	743
F 10	Kommunistische Partei Deutschlands (KPD)	27
F 11	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD)	86
F 12	Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	855
F 13	Ökologisch-Demokratische Partei (ödp)	16
F 14	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ (Tierschutzpartei)	291
F 15	Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)	180
F 16	Sarazzistische Partei – für Volksentscheide SPV Atom-Stuttgart 21	71

Der Kreiswahlausschuss stellte fest, dass der Bewerber Herbert Hartung (Kreiswahlvorschlag Nr. 1) die meisten Stimmen auf sich vereinigt und damit im Wahlkreis 28 Wolfen gewählt ist.

Köthen (Anhalt), 25.03.2011

gez. Böddeker
Kreiswahlleiter

• **Öffentliche Bekanntmachung des Kreiswahlleiters für den Wahlkreis 29 Bitterfeld
Hier: Bekanntmachung des Wahlergebnisses**

Der Kreiswahlausschuss für den Wahlkreis 29 Wolfen hat in seiner Sitzung am 24.03.2011 folgendes Wahlergebnis festgestellt:

A	Wahlberechtigte	39.914
B	Wähler	18.993
C	Ungültige Erststimmen	459
D	Gültige Erststimmen	18.534

Von den gültigen Erststimmen entfielen auf die

	Bewerber (Vor- und Familienname)	Kurzbezeichnung der Partei oder Bezeichnung „Einzelbewerber“	Anzahl der Erststimmen
D 1	Lars-Jörn Zimmer	CDU	6.980
D 2	Dagmar Zoschke	DIE LINKE	4.604
D 3	Martin Hamerla	SPD	3.050
D 4	Veit Wolpert	FDP	1.146
D 5	Christoph Erdmenger	GRÜNE	869
D 9	Klaus Müller	FREIE WÄHLER	973
D 12	Carmen Birgit Fechner	NPD	912

E	Ungültige Zweitstimmen	419
F	Gültige Zweitstimmen	18.574

Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf

	Landeswahlvorschläge (Kurzbezeichnung der Parteien)	Anzahl der Zweitstimmen
F 1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	6.345
F 2	DIE LINKE (DIE LINKE)	4.262
F 3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	3.567
F 4	Freie Demokratische Partei (FDP)	1.149
F 5	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	1.025
F 9	FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)	560
F 10	Kommunistische Partei Deutschlands (KPD)	30
F 11	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD)	46
F 12	Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	965
F 13	Ökologisch-Demokratische Partei (ödp)	22
F 14	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ (Tierschutzpartei)	318
F 15	Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)	196

F 16

Sarazzistische Partei – für Volksentscheide SPV Atom-Stuttgart 21	89
---	----

Der Kreiswahlausschuss stellte fest, dass der Bewerber Lars-Jörn Zimmer (Kreiswahlvorschlag Nr. 1) die meisten Stimmen auf sich vereinigt und damit im Wahlkreis 29 Bitterfeld gewählt ist.

Köthen (Anhalt), 25.03.2011

gez. Böddeker
Kreiswahlleiter